

1. Interdisziplinärer Fachkongress

Datum: Mittwoch, den 18.05.2022
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Ort: online Meeting per Zoom,
Teilnahmegebühr: 20 €

Bitten melden Sie sich bis zum 10.05.2022 an.
Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang
verbindlich. Den Link zur Videokonferenz erhalten Sie
nach Zahlungseingang auf unserem untenstehenden
Konto.

Ich nehme am Interdisziplinären Fachkongress
inklusive augenfachärztlicher Fortbildung teil
Titel:

Name, Vorname:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Rücksendung bitte an:
Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1
E-Mail: seeliger@acto.de

Der interdisziplinäre Fachkongress ist von der
Ärztchammer Nordrhein mit 5, dem BOD mit 11 und
dem VCDO mit 4 Punkten zertifiziert. Zertifizierungen
seitens dem Bundesverband der Reha-Lehrer ist
angefragt. Bankverbindung ACTO e. V.:
Sparkasse Aachen
IBAN: DE64 3905 0000 0047 0819 71



Die Veranstaltung und technische Realisierung wird
unterstützt von der Marga und Walter Boll-Stiftung
und der Paul und Charlotte Kniese-Stiftung



Marga und Walter
Boll-Stiftung

PAUL UND CHARLOTTE
KNIESE-STIFTUNG

Das Programm wurde erarbeitet vom
SightCity Forum Beirat und ACTO e.V.

Kontakt

ACTO e. V.
Karlsburgweg 9
52070 Aachen
Beatrix Seeliger
E-Mail: seeliger@acto.de
Tel.: +49 (0) 241 99 74 18 0
Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1
Internet: www.acto.de



Einladung

Erster
interdisziplinärer Fachkongress
mit
augenfachärztlicher Fortbildung
des
SightCity Forum Beirats:
**Sehbehinderung,
Blindheit
und
Rehabilitation**

Mittwoch 18.05.2022
10:00 Uhr bis 19:15 Uhr

SightCity Forum Beirat

Programm

Digitalisierungsschub aufgrund der Pandemie: Teilhabechancen von Menschen mit einer Sehbehinderung oder Blindheit

Augenfachärztliche Fortbildung: Sehbehinderung und Blindheit der verschiedenen Lebensphasen

Sehr geehrte Leser*innen,

Wir laden Sie herzlich zu unserem ersten interdisziplinären Fachkongress ein und freuen uns, Sie virtuell begrüßen zu dürfen!

Thema ist der **Digitalisierungsschub in der Pandemie und die Teilhabechancen von sehbehinderten und blinden Menschen**. Integriert in diese Fortbildung findet nachmittags eine **augenfachärztliche Fortbildung** statt, die auf das Thema Sehbehinderung und Blindheit in den verschiedenen Lebensphasen fokussiert.

Die letzten interdisziplinären Fachtage haben im Ergebnis gezeigt, wie wichtig digitale Beratungen zu beruflichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen sind. Für jede Lebensphase stehen Ansprechpartner zur Verfügung, die spezielle Qualifikationen vorhalten. Ziel der individuellen Unterstützung ist es, die spezifische Kontaktperson „für meine Fragestellung“ zu finden. Dies funktioniert nur, wenn die Fachdisziplinen untereinander vernetzt werden, gezielt lebensphasensensitiv beraten und an die kompetentesten medizinischen oder rehabilitativ tätigen Institutionen und Fachleute weiterleiten. Der 1. Interdisziplinäre Fachkongress wird dankenswerterweise von der „Paul und Charlotte Kniese-Stiftung“ und der „Marga und Walter Boll-Stiftung“ unterstützt. Wir freuen uns auf Sie! Stellvertretend für den SightCity Forum Beirat begrüßt Sie Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage

Moderation: Sabine Kampmann, Prof. Norbert Schrage

10:10–10:50: Digitalisierung in der Frühförderung: Frank Laemers, PH Heidelberg, Carolin Kirchgeßner, Sabine Kampmann, Blindeninstitut Würzburg

10:50–11:30: (LPF) Digitalisierung und Alltagsgestaltung bei Blindheit und Sehbehinderung: Dr. Sabine Lauber-Pohle, Philipps-Universität Marburg

11:30–12:10: Chancen und Barrieren-Digitalisierung in der Schule: Knut Büttner, StR; Dr. Tobias Mahnke, OStR, Jens Flach, OStR, Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Marburg

12:10–12:50: Jugend und Digitalisierung: Felix Högl, Deutscher Blinden und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV),

12:50 – 13:20: Mittagspause

13:20–14:00: Chancen der Digitalisierung In der Rehabilitation für Erwerbstätige 50+: Dr. Inge Jansen, Berufsförderungswerk (BFW) Düren; Prof. Kathleen Kunert, REGIOMED REHA-Klinik Masserberg

14:00–14:40: Bedeutung der Digitalisierung für ältere Menschen: Dr. Alexander Seifert, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten/Schweiz

14:40–15:10: Zusammenfassung, Diskussion

Moderation: Prof. Klaus Rohschneider, Prof. Norbert Schrage

15:10–15:55: Neurovisuelle Verarbeitungsstörungen bei Kindern und jungen Erwachsenen: Differentialdiagnose, Therapieansätze und Ophthalmologische Rehabilitation: Dr. Bettina von Livonius, Augenklinik LMU München

15:55–16:40: Genetisch bedingte Sehbehinderung von Netzhaut bis Sehnerv: Klinische und genetische Diagnostik
Neue individualisierte Therapien: Prof. Dr. med. Ulrich Kellner, Augenzentrum Siegburg

16:40–16:55: Kaffeepause

16:55–17:40: Erworbene Sehbehinderung und Blindheit im Berufsleben: Prof. Norbert Schrage, Augenklinik Kliniken der Stadt Köln
Medizinische und berufliche Rehabilitation: Prof. Helga Seel, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), Dr. Hans Zeißig, Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

17:40–18:45: Sehbehinderung im Alter, Inzidenz Leitsymptome Ursachen, Diagnostik, Therapie: Univ.-Prof. Alexander K. Schuster, Universitäts-Augenklinik Mainz
Spezifische altersgerechte Hilfsmittelversorgung und Teilhabe: Prof. Klaus Rohschneider, Universitäts-Augenklinik Heidelberg

18:45–19:15: Zusammenfassung, Diskussion
19:15: Ende der Fortbildung